

# LZR-SCHAUMI

## Infos und Datenblatt





## LZR-SCHAUMI - Beschreibung und Anwendung

LZR-SCHAUMI ist einfach zu verarbeiten und hat viele Einsatzmöglichkeiten. Zum Beispiel als Ausgleichsschicht unter dem Estrich oder bei der Sanierung von Böden, zur Verfüllung von Hohlräumen, Kanälen oder Schächten.

Mit unseren Schaumbildnern kann die gewünschte Rohdichte zielsicher eingestellt werden. Die hohe

Schaumstabilität sorgt dafür, dass der LZR-SCHAUMI auch nach längeren Transportwegen sein eingestelltes Volumen beibehält.

LZR-SCHAUMI hat einen gezielt eingeführtem Luftporengehalt von bis zu 80 Vol.-%. Als Ausgangsstoffe werden Zement, Wasser, Sand und Schaumbildner verwendet. Dies ist kein genormter Beton nach DIN EN 206/1 bzw. DIN

1045-2 und kann nicht als konstruktiver Leichtbeton eingesetzt werden.

Die Trockenrohddichte von LZR-SCHAUMI liegt je nach Mischungszusammensetzung zwischen 400 - 1600 kg/m<sup>3</sup>. Seine Fließfähigkeit macht ihn zum Baustoff der Wahl bei Anwendungen wie Ausgleichseinsätze und Verfüllungen.

### Verarbeitung

LZR-SCHAUMI wird im LZR-Betonwerk angemischt, mit Schaum vermergt und an der Baustelle direkt in die Einbaustelle gepumpt. LZR-SCHAUMI ist zwar fließfähig, aber nicht selbstnivellierend und muss deshalb mit geeigneten Werkzeugen (z. B. Schwabbelstange) eingeebnet werden.

#### Lieferleistung

Die Lieferleistung beträgt zirka 40 cbm pro Stunde.

#### Verarbeitung

LZR-SCHAUMI kann im Verbund oder auf Trennschicht ausgeführt werden.

#### Verbundkonstruktion

Der Untergrund muss besenrein und frei von Fetten oder Ölen sein (z. B. Einbauteile aus Stahl). Stark saugende Untergründe sind zu grundieren (z. B. Ziegelwände oder andere stark saugende Wände sind an

der Kontaktfläche ebenfalls zu grundieren oder durch Randdämmstreifen zu trennen.

#### Konstruktion auf Trennschicht

Wird LZR-SCHAUMI auf Trennschicht ausgeführt, sind an Wänden und aufsteigenden Bauteilen Randdämmstreifen mit mindestens 10 mm Dicke anzuordnen. Auf Holzbalkendecken ist eine Trennlage zu verwenden, die an den Stößen dicht zu verkleben ist.

Unabhängig von vorgenannten Konstruktionen sind feuchteempfindliche Wände (z. B. Trockenbauwände) durch einen Randdämmstreifen vom SCHAUMI zu trennen. Im SCHAUMI eingeschlossene Installationen müssen vor Korrosion geschützt sein. Wird mit aufsteigender Feuchtigkeit gerechnet, ist eine entsprechende Feuchtesperre vorzusehen. Wände, auch Trockenbauwände, können auf

LZR-SCHAUMI nicht direkt aufgestellt werden.

#### Verarbeitungstemperatur/ -klima

Nicht unter +5 °C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verzögern die Erhärtung, höhere Temperatur beschleunigen sie.

#### Besondere Hinweise

Maschinenteile und Werkzeuge, die mit SCHAUMI in Berührung kommen, nicht einölen, da hierdurch die Luftporen zerstört werden. Das Schaummittel ist als schwach wassergefährdend eingestuft und sollte nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in offene Gewässer, das Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen. Der hergestellte Schaum enthält unter 5 Gew.-% Schaummittel. Daher ist es unbedenklich ausgetretenen Schaum durch Abspritzen mit Wasser zu entfernen.

### Ausführung

LZR-SCHAUMI ist nach Erhärtung bedingt begehbar und kann für nachfolgende Estricharbeiten betreten werden. Eine direkte Belagsverlegung ist nicht möglich.

Der nachfolgende Estrich wird auf Trennschicht oder auf Dämmschicht ausgeführt. Dies gilt auch für Gussasphaltestriche.

Der weitere Fußbodenaufbau kann nach Erreichen einer Restfeuchte ≤ 10 CM-% folgen.

Die Probenahme erfolgt über den gesamten Querschnitt, z.B. durch

Eintreiben eines Rohres (Durchmesser 50 mm) und Herausnahme des SCHAUMI-Kerns.

Eine Trocknungszeit braucht nicht abgewartet werden, wenn LZR-SCHAUMI auf feuchte unempfindlichen Rohböden oder Decken aufgebracht wird. Hierfür muss nach Erreichen der Begehbarkeit (ca. 2 Tage) mit einer Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18195-4 abgedeckt werden. Die weiteren Estricharbeiten können somit sofort erfolgen.

Es ist dabei zu beachten, dass Einbauteile vor Korrosion geschützt sind und andere Bauteile durch die nach oben abgesperrte Feuchte nicht gefährdet sind.

#### Hinweis

Bei starker Trocknung, insbesondere bei höheren Temperaturen, können Rissbildungen entstehen, die aber die Gebrauchseigenschaften als Unterbodenausgleich und Dämmschicht nicht beeinträchtigen.

### Technische Daten

Rohdichte nass: ca. 470 kg/cbm  
Rohdichte trocken: ca. 400 kg/cbm

Begehbar bei 20° C nach ca. 2 Tagen  
(bei geringeren Temperaturen verzögert sich die Begehbarkeit)  
Druckfestigkeit (Richtwert) nach 28 Tagen: ~ 1 N/mm<sup>2</sup>

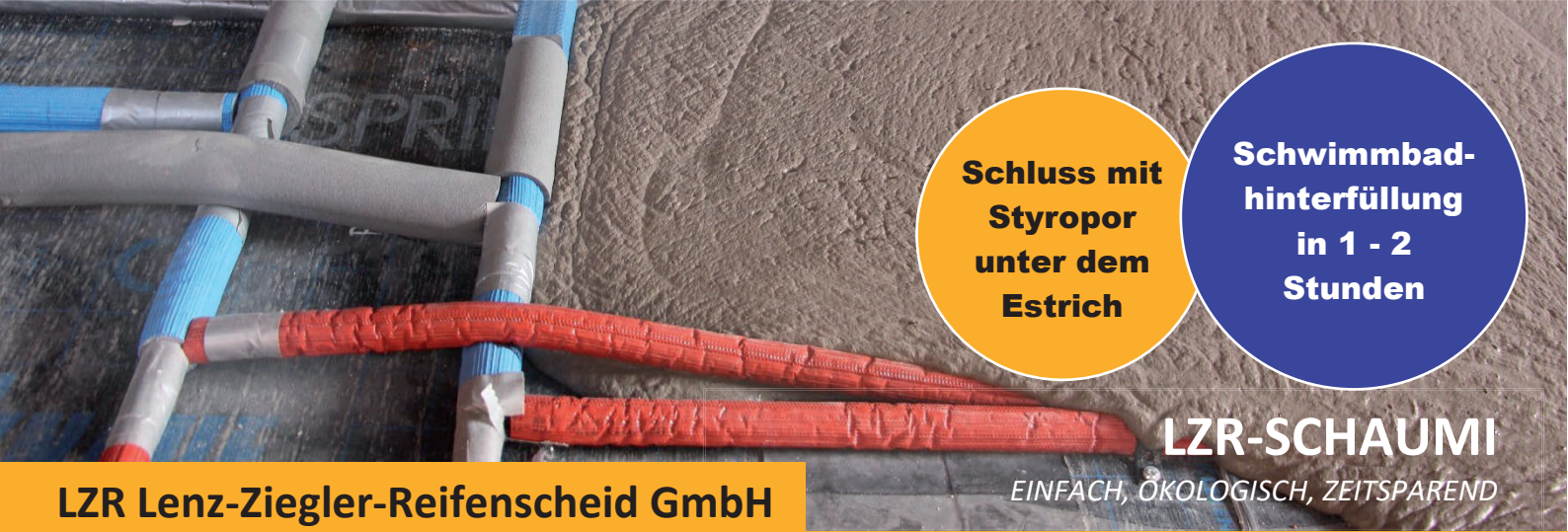
Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_R$ : ca. 0,096 W/mK  
Baustoffklasse: A1 DIN 4102-4



## Datenblatt LZR-SCHAUMI

TROCKENROHDICHTE		400 kg/cbm	600 kg/cbm	800 kg/cbm	1.000 kg/cbm	1.200 kg/cbm	1.400 kg/cbm	1.600 kg/cbm	2.250 kg/cbm (Standard)
Wasser	in kg	110	110	120	120	140	150	160	180
Stabilisierer LC (ST)	in kg	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,5	1,5	-
Pantapor CLC oder Pantapor FA	in kg	1,5	1,4	1,2	1,1	0,9	0,7	0,6	-
Schaumvolumen	in l	800	715	630	560	460	370	290	-
Wasseranteil in Schaum	in l	64	57	50	45	37	30	23	-
Frischrohddichte	in kg/cbm	474	687	890	1075	1287	1510	1683	2400
w/z Wert		0,58	0,54	0,53	0,47	0,49	0,47	0,46	0,56
Max. Druckfestigkeit	in N/mm <sup>2</sup>	~1	~2	~3	~4	~8	~12	~18	~≥25
Wärmeleitfähigkeit	in W/m K [λ]	0,096	0,18	0,21	0,32	0,405	0,450	0,550	2,10





**Schluss mit Styropor unter dem Estrich**

**Schwimmbad-hinterfüllung in 1 - 2 Stunden**

**LZR-SCHAUMI**

EINFACH, ÖKOLOGISCH, ZEITSPAREND

**LZR Lenz-Ziegler-Reifenscheid GmbH**

*Im Einklang von Mensch, Natur und Wirtschaft.*



**Werner Ullrich**  
Vertrieb

Unser SCHAUMI ist einfach zu verarbeiten und hat viele Einsatzmöglichkeiten. Zum Beispiel als Ausgleichsschicht unter dem Estrich oder bei der Sanierung von Böden, zur Verfüllung von Hohlräumen, Kanälen oder Schächten. Mit unseren Schaumbildnern können Sie die gewünschte Rohdichte zielsicher einstellen. Die hohe Schaumstabilität sorgt dafür, dass der Porenleichtbeton auch nach längeren Transportwegen sein eingestelltes Volumen beibehält.

Rufen Sie mich an oder mailen Sie mir, dann besprechen wir Ihr Projekt, finden die ideale Lösung und den besten Preis.

**Lieferung max. 30 km im Umkreis von Kitzingen.**



**Unsere mobile SCHAUMI-Anlage**

Für größere Mengen kommt unser Anhänger mit dem Spezialgerät direkt an ihre Baustelle.

Bei kleineren Mengen erfolgt das Aufschäumen des Betons schon vor der Lieferung in unserem Werk in Kitzingen, direkt im Fahrzeugmischer. So kommt LZR-SCHAUMI bereits in der richtigen Konsistenz an Ihre Baustelle.

**LZR-SCHAUMI als wärmedämmende Ausgleichsschicht unter Bodenplatten und Estrich, sowie zur Hinterfüllung von GFK- & PP-Schwimmbädern**

Unser SCHAUMI spart Zeit und Kosten, ist rein mineralisch und damit recyclingfähig, feuerbeständig (Baustoffklasse A1) und ermöglicht einen unkomplizierten Einbau bei vielen Versorgungsleitungen.

- Kein Styrodur
- Keine Reststoffentsorgung
- Kein großes Zwischenlager
- Bis zu 40 cbm / Stunde
- Abbindezeiten sind temperaturabhängig: begehbar nach 2 Tagen (bei 20°C)
- Wärmeleitfähigkeit λ: ab 0,096 bei unserem LZR-SCHAUMI 400



**Vorteile von unserem SCHAUMI**

**Allgemein**

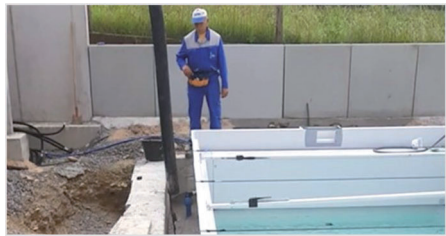
- Gute Wärmedämmung
- Erhöhte Feuerbeständigkeit
- Besserer Schallschutz

**Geringeres Gewicht**

- Niedrige Lagerkosten

**Perfekte Verarbeitung**

- Fließfähige, gut verarbeitbare Konsistenz
- Hohe Pumpfähigkeit durch stabile Luftporen
- Einstellbare Rohdichte- und Festigkeit
- Gute Verdichtungsfähigkeit
- Leichtes Nivellieren
- Schnell auf der Baustelle



**Unsere SCHAUMI-Varianten**

Porenleichtbeton oder Schaumbeton ist ein Beton mit gezielt eingeführtem Luftporengehalt von bis zu 80 Vol.-%. Als Ausgangsstoffe werden Zement, Wasser, Sand und Schaumbildner verwendet. Porenleichtbeton ist kein genormter Beton nach DIN EN 206/1 bzw. DIN 1045-2 und kann nicht als konstruktiver Leichtbeton eingesetzt werden.

Die Trockenrohddichte von Porenleichtbeton liegt je nach Mischungszusammensetzung zwischen 400 - 1600 kg/m³. Seine Fließfähigkeit macht ihn zum Baustoff der Wahl bei Anwendungen wie Ausgleichseinbauten und Verfüllungen.

	Trockenroh-dichte	max. Druck-festigkeit
LZR-SCHAUMI 400	400 kg/m³	~ 1 N/mm²
LZR-SCHAUMI 600	600 kg/m³	~ 2 N/mm²
LZR-SCHAUMI 800	800 kg/m³	~ 3 N/mm²
LZR-SCHAUMI 1000	1000 kg/m³	~ 4 N/mm²
LZR-SCHAUMI 1200	1200 kg/m³	~ 8 N/mm²
LZR-SCHAUMI 1400	1400 kg/m³	~ 12 N/mm²
LZR-SCHAUMI 1600	1600 kg/m³	~ 18 N/mm²





## Datenblatt LZR-SCHAUMI - Zusammensetzung für 1 cbm

TROCKENROHDICHTE		400 kg/cbm	600 kg/cbm	800 kg/cbm	1.000 kg/cbm	1.200 kg/cbm	1.400 kg/cbm	1.600 kg/cbm	2.250 kg/cbm (Standard)
Sand	in kg	-	210	400	560	750	950	1100	1950 (Sand und Kies)
Zement	in kg	300	310	320	350	360	380	400	320
Wasser	in kg	110	110	120	120	140	150	160	180
Stabilisierer LC (ST)	in kg	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,5	1,5	-
Pantapor CLC oder Pantapor FA	in kg	1,5	1,4	1,2	1,1	0,9	0,7	0,6	-
Schaumvolumen	in l	800	715	630	560	460	370	290	-
Wasseranteil in Schaum	in l	64	57	50	45	37	30	23	-
Frischrohdichte	in kg/cbm	474	687	890	1075	1287	1510	1683	2400
w/z Wert		0,58	0,54	0,53	0,47	0,49	0,47	0,46	0,56
Max. Druckfestigkeit	in N/mm <sup>2</sup> *	~1	~2	~3	~4	~8	~12	~18	~≥25
Wärmeleitfähigkeit	in W/m*K [λ]	0,096	0,18	0,21	0,32	0,405	0,450	0,550	2,10

(\* N/mm<sup>2</sup> - .....